

Kinderwünsche ernst genommen

Oberbürgermeister Roland Methling sprach mit Kinderortsbeirat Lütten Klein/ Spielplatz-Bau beginnt noch im Frühjahr

Bis Anfang Juni wird an der Stockholmer Straße ein neuer Spielplatz gebaut. Dank des Engagements vieler Jungen und Mädchen des Stadtteils, der Unterstützung des OB, des Amtes für Stadtgrün, der Rostocker Kinderkoordinatorin und des Stadtteil- und Begegnungszentrums „In Via“ werden Kinder-Ideen nun umgesetzt. Bei einem Gespräch im Rostocker Rathaus präsentierten die jungen Schüler dem OB ihre Vorschläge für den Spielplatz.



Oberbürgermeister Roland Methling und der Leiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Dr. Stefan Neubauer, im Gespräch mit Yasmin Castiollo, Lisa Paeschke, Franziska Behn und Anja Frintert vom Kinderortsbeirat.

Foto: Kerstin Kanaa

In dieser Ausgabe lesen Sie:

○ **Vorschläge für Umweltpreis bis 31. März einreichen - Seite 3**

○ **Dezentrale Kleinkläranlagen nur noch mit biologischer Reinigungsstufe zulässig - Seite 9**

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 20. Februar.

Sprechtage des OB

Der nächste Sprechtag von OB Roland Methling findet am 26. März im Rathaus statt. Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vortragen möchten, werden gebeten, einen Termin über sein Büro unter der Telefonnummer 381-1104 zu vereinbaren. Dies ist montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr möglich. Anmeldefrist ist der 20. Februar.

Vicke-Schorler-Rolle am 2. März in Rathauhalle

Fast 19 Meter langes Kunstwerk wird anlässlich des bundesweiten Tages der Archive gezeigt

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher an einem Sonntag Anfang März in der Rostocker Rathauhalle. Die legendäre, fast 19 Meter lange Vicke-Schorler-Rolle wird hier am 2. März zu sehen sein. Die eintägige Ausstellung findet anlässlich des bundesweiten „Tages der Archive“ statt.

Vor 430 Jahren hatte der Rostocker Krämer Krämer Vicke Schorler damit begonnen, seine Heimatstadt Rostock und das sie umgebende Land zu zeichnen. 127 farbige Blätter sind entstanden und inzwischen ein berühmtes Dokument Rostocker Geschichte geworden.

Der Eintritt zur Präsentation, die von 10.30 Uhr bis 15 Uhr stattfindet, ist frei.

(Lesen Sie weiter auf Seite 3.)



Foto: Archiv

Termine für Klassifizierung von Ferienwohnungen

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird auch 2008 bis Ende April im Auftrag des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) die Überprüfung bereits bestehender Klassifizierungen und die Neueinstufung von Ferienquartieren (bis zu acht Betten) in Warnemünde, Diedrichshagen und Markgrafheide vornehmen.

Vermieter können ab sofort telefonisch unter den Telefonnummern 0381 381-2222 und 381-2366 bzw. per E-Mail touristinfo@rostock.de einen Termin vereinbaren.

Die Klassifizierung von Ferienwohnungen erfolgt nach den neuen Klassifizierungskriterien des DTV, die seit 2007 gelten. Sie

enthalten höhere Anforderungen an die Qualität der Quartiere, ermöglichen aber gleichzeitig eine bessere Darstellung der Unterschiede. Die Qualität von mehr als 50.000 privaten Ferienquartieren bundesweit ist

Vermieter erhalten Urkunde und auf Wunsch Plakette

damit noch besser vergleichbar. Informationen dazu bekommen Interessenten unter www.dtv.de oder www.dtv-gastgeberportal.de und bei der Tourismuszentrale unter den angegebenen Telefonnummern. Der Vermieter erhält eine Urkunde sowie auf Wunsch die DTV-Plakette, die

am jeweiligen Ferienobjekt angebracht werden kann. Die Klassifizierung ist gebührenpflichtig.

Auch in Rostock und seinem Seebad Warnemünde haben seit Jahren Vermieter von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern an diesem Qualitätscheck des Deutschen Tourismusverbandes teilgenommen.

Die begehrten Sterne, die sich zu einem wichtigen Entscheidungskriterium für Urlauber entwickelt haben, sind nur drei Jahre gültig. Deshalb ist eine erneute Prüfung aller bis 2005 klassifizierten Ferienobjekte erforderlich. Die 2005 vergebenen Sterne dürfen ohne die erneute Überprüfung ab 2008 nicht mehr verwendet werden.

Ausgabe der Berechtigungsausweise „Sozialtarif der Hansestadt Rostock“

Die Hansestadt Rostock teilt mit, dass für alle berechtigten Rostocker Bürgerinnen und Bürger ab sofort die Ausgabe der Berechtigungsausweise „Sozialtarif der Hansestadt Rostock“ durch das Amt für Jugend und Soziales in den jeweiligen Regionalbüros

**Nordwest, Warnowallee 30,
18107 Rostock, Raum 16/EG**

**Mitte, Neuer Markt 3, 18055
Rostock, Raum 144
(auch Leistungsempfänger
nach AsylbLG) und**

**Nordost, J.-Nehru-Straße 33,
18147 Rostock, Raum 30.**

erfolgt. Gegen Vorlage des gültigen

Personalalausweises sowie des Bewilligungsbescheides des Hanse-Jobcenters über Arbeitslosengeld II und/oder Sozialgeld bzw. des Sozialhilfebescheides kann man zu den Öffnungszeiten

**montags
9.00 bis 15.00 Uhr
dienstags
9.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags
9.00 bis 16.00 Uhr**

dort einen Ausweis erhalten, der zur ermäßigten Nutzung von Einzelfahrscheinen und Tageskarten für den öffentlichen Personennahverkehr innerhalb Rostocks berechtigt.

Da es aufgrund der kurzfristigen Wiedereinführung des Sozialtarifs vereinzelt zu längeren Wartezeiten bei der Ausgabe der Berechtigungsausweise kommen kann, wurde mit der Verkehrsverbund Warnow GmbH vereinbart, dass für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für eine Übergangszeit bis zum 31. März 2008 der Warnowpass (blau) als Berechtigungsnachweis zur Inanspruchnahme des Sozialtarifs ausreichend ist. Bei Inanspruchnahme der Ermäßigung sollte daher bitte immer der Warnowpass und der Personalausweis bei sich geführt werden. Für Empfänger von Sozialhilfe gilt diese Übergangsregelung nicht.

Reparaturwegweiser aktualisiert

Das Amt für Umweltschutz hat seinen online-Reparaturwegweiser aktualisiert. Auf der Website www.reparaturen-rostock.de bieten zurzeit 96 Firmen Reparaturdienstleistungen in 23 Kategorien an.

Den Rostocker Bürgern soll das Auffinden von Fachbetrieben und Reparaturangeboten erleichtert werden, denn alles was repariert wird, landet nicht auf dem Müll, wird weiter genutzt und muss nicht unter erheblichem Rohstoff- und Energieverbrauch

neu produziert werden. Im Jahr 2005 informierten sich 2057 Bürger über das Leistungsangebot auf dieser Website, im Jahr 2007 waren es bereits 9276 Nutzer.

Neueinträge und Änderungswünsche von Rostocker Firmen mit Reparaturangeboten sind auch weiterhin kostenfrei möglich.

**Kontakt: Amt für Umweltschutz,
Abfallberatung, Tel. 0381 381-7347,
E-Mail: umweltamt@rostock.de.**

Sprechstunden wieder montags

Die schulärztliche Sprechstunde und die Impfsprechstunde in der Außenstelle des Gesundheitsamtes, Abt. Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, 18107 Rostock (Lütten Klein), Warnowallee 31 c, wird ab 18. Februar 2008 wieder zu folgenden Zeiten durchgeführt:

**jeden Montag
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Dr. med. Christiane Haufe
Leiterin des Gesundheitsamtes**

Stellenausschreibung

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zu besetzen:

Lebensmittelbetrieben
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und besonderes Verhandlungsgeschick

„Amtstierärztin/Amtstierarzt“

Aufgabengebiet:

- Leitung und Planung des Grenzveterinärdienst für die Grenzkontrollstelle des Überseehafens und des Kontrollzentrums Fischereihafen

- Kontrolle und Überwachung der Ein-, Aus- und Durchfuhr von lebenden Tieren, Lebensmittel, Futtermittel und tierischer Rohstoffe aus Drittländern der EU, Gewährleistung des Tierschutzes

- Wahrnehmung der veterinärrechtlichen Aufgaben der EU, der BRD und des Landes Mecklenburg-Vorpommern

- Attestierung für den innergemeinschaftlichen Handel sowie für den Export

- Wilduntersuchung, Probenahmen für die Tierseuchendiagnostik sowie den Verbraucherschutz

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss, Tierarzt/Tierärztin bzw. Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst in der Veterinärverwaltung, Befähigungsnachweis für den amtstierärztlichen Dienst wünschenswert

- Einschlägige Erfahrungen in der Verwaltungspraxis und bei der Überwachung von

- Hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zum wöchentlich wechselnden Rufbereitschaftsdienst und der Einsatz des privaten PKW sind unerlässlich

Vergütung/Besoldung:

Die Planstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 14, bzw. nach BBO-O, Besoldungsgruppe A 14, bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, bis zum 27. Februar 2008 an die

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Amt für Haushalts- und
Ressourcenmanagement/
Abt. Personal
18050 Rostock**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Haushalts- und
Ressourcenmanagement/
Abt. Personal
Zimmer 45
Neuer Markt 1/ Rathaus**

Immobilienausschreibungen der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Treffpunkt Stadtarchiv“ wird ab März fortgesetzt

Legendäre Vicke-Schorler-Rolle für einen Tag zu bewundern

Viele Freunde der Stadtgeschichte und des Stadtarchivs warten schon darauf: Die beliebte Reihe „Treffpunkt Stadtarchiv“ geht im Frühjahr mit zwei Veranstaltungen in eine neue Runde.

Zum Auftakt steht ein Highlight auf dem Programm. Vor 430 Jahren begann der Rostocker Krämer Vicke Schorler seine Heimatstadt und ihre Umgebung zu zeichnen.

Im Laufe von acht Jahren entstanden 127 colorierte Blätter, die Schorler schließlich zu einer Bildrolle zusammenfügte.

Die „Warhaftige Abcontrafactur der hochloblichen und weitberumten alten See- und Hensestadt Rostock Hauptstadt im Lande zu Meckelnburgk“ gilt seitdem als eines der herausragenden Bildzeugnisse der frühen Neuzeit in Deutschland und Europa.

Das fast 19 Meter lange Kunstwerk wird in seinem Jubiläumsjahr nun für einen Tag in seiner gesamten Länge zu bewundern sein.

Die Ausstellung findet am Sonntag, den 2. März 2008, von 10.30 bis 15 Uhr in der Rathauhalle statt. Sie wird im Rahmen des bundesweit veranstalteten „Tages der Archive“ durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Wegen des besonderen Anlasses besteht - allerdings nur für diese

Veranstaltung der Reihe „Treffpunkt Stadtarchiv“ - keine Eintrittskartenpflicht. Auch eine Voranmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Für Donnerstag, den 3. April 2008, lautet das Motto dann „Es ist ein schlechter Arbeitsmann, der nicht vom Handwerk leben kann“. Unschwer zu erkennen, geht es um die reiche Quellenüberlieferung zu den Handwerkstraditionen in der Stadt vom 13. bis zum 20. Jahrhundert.

Wer über Meister und Gesellen, über Zünfte (die in Rostock übrigens Ämter hießen) und Innungen mehr wissen und vor allem sehen will, ist herzlich in den Lesesaal des Stadtarchivs eingeladen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung, die um 17 Uhr beginnt, ist frei. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten (30 Plätze) bittet das Stadtarchiv um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 0381 381-1361 oder per Email stadtarchiv@rostock.de. Es werden Eintrittskarten ausgegeben.

Sollte die Nachfrage das Platzangebot deutlich übersteigen, wird gegebenenfalls ein weiterer Veranstaltungstermin bereitgehalten.



Blick in die Rathauhalle, in der die Vicke-Schorler-Rolle für einen Tag zu bewundern sein wird.

Foto: Kerstin Kanaa

Vorschläge für Umweltpreis bis 31. März einreichen

Die Hansestadt Rostock schreibt den Umweltpreis Joe Duty für das Jahr 2008 öffentlich aus.

Mit der nach dem Rostocker Umwelt- und Naturschützer Joe Duty benannten Ehrung sollen herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in der Hansestadt Rostock gewürdigt werden. Der Preis wird alle zwei Jahre zum Weltumwelttag am 5. Juni verliehen und ist mit 3.500 Euro dotiert.

Insbesondere Bildungseinrichtungen und ehrenamtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen sind aufgerufen, ihre Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Klima, Luft, zum Biotop- und Artenschutz sowie zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung einzureichen. Vorschläge und Bewerbungen sind unter folgender Anschrift einzureichen:

Hansestadt Rostock, Senator für Umwelt, Soziales, Jugend und Gesundheit

Dr. Wolfgang Nitzsche, Neuer Markt 1, 18050 Rostock. Einsendeschluss ist der 31. März 2008. Ein Faltblatt mit Hintergrundinformationen liegt in den Ortsämtern aus.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen im Amt für Umweltschutz unter Tel. 381-7346 /-7347 gern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock über die Jahresrechnung 2006 und die Entlastung gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 05.12.2007 folgendes beschlossen:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

Ergebnis der Haushaltsrechnung 2006 -in EUR -

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	405.011.498,98
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	107.089.840,39
Summe Soll Einnahmen	512.101.339,37
+ neue Haushaltseinnahmereste	--
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	--
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	--
Verwaltungshaushalt	./. 6.974.494,52
Vermögenshaushalt	268.171,11

Summe bereinigter Soll-Einnahmen 518.807.662,78

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	526.528.857,39
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	88.239.132,58
Summe Soll-Ausgaben	614.767.989,97
+ neu Haushaltsausgabereste	--
Verwaltungshaushalt	1.939.620,72
Vermögenshaushalt	20.614.498,60
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	--
Verwaltungshaushalt	330.553,33
Vermögenshaushalt	2.031.961,90
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	--

Summe bereinigte Soll-Ausgaben 634.959.594,06

Fehlbetrag 116.151.931,28

2. Auf der Grundlage des § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Bürgerschaft die Jahresrechnung 2006 und erteilt dem Oberbürgermeister

der Hansestadt Rostock die Entlastung für das Haushaltsjahr 2006.

3. Bekanntmachung entsprechend § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Jahresrechnung der Hansestadt Rostock mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 06.02.2008 bis 14.02.2008 (7 Werktagen während der Dienststunden von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr) in der St. Georg-Straße 109, Zimmer 325, öffentlich aus.

Rostock, den 18. Januar 2008

(Siegel)

Roland Methling
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes
Mittleres Mecklenburg/Rostock vom 08.01.2008**

Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (1. Beteiligungsverfahren)

Am 13.12.2007 wurde der Vorentwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock von der Verbandsversammlung beschlossen. Gleichzeitig wurde festgelegt, hierfür gemäß § 7 LPIG i.V.m. § 9 LPIG das 1. Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen werden, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen können zu dem Entwurf Stellung nehmen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs findet in der Zeit vom

11. Februar 2008 bis zum 14. Mai 2008

statt und erfolgt im Amt für Raumordnung und Landesplanung Mittleres Mecklenburg/Rostock in Rostock sowie in den Verwaltungen der Ämter und amtsfreien Gemeinden der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock, der Hansestadt Rostock und in den Landratsämtern Bad Doberan und Güstrow. Die Auslegungszeiten entsprechen den ortsüblichen Öffnungszeiten.

Im Internet ist der Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock während des Beteiligungszeitraums unter

<http://www.rpv-mmr.de> sowie unter
<http://www.raumordnung-mv.de>

einsehbar.

Hinweise und Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist

- online unter <http://www.raumordnung-mv.de>,
- per e-mail an poststelle@afrlmmr.mv-regierung.de

sowie
- schriftlich oder zur Niederschrift an die

**Geschäftsstelle des
Regionalen Planungsverbandes
Mittleres Mecklenburg/Rostock
Möllner Str. 13
18109 Rostock**

abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben im weiteren Verfahren unberücksichtigt. Zur besseren Übersicht wird gebeten, Änderungs- und Ergänzungshinweise den jeweiligen Programmsätzen zuzuordnen und möglichst eindeutige Formulierungsvorschläge für Veränderungen und Ergänzungen bzw. für kartographische Korrekturen zu unterbreiten. Eine elektronische Übermittlung der Hinweise erhöht die Effizienz der Arbeit und wird somit angestrebt.

In der Hansestadt Rostock sind folgende Auslegungsorte des Entwurfs des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock für das 1. Beteiligungsverfahren eingerichtet:

**Haus des Bauwesens
Amt für Stadtplanung
Sachgebietsleiter Patrick Schmidt
Holbeinplatz 14, (5. Etage)
18069 Rostock**

**Öffnungszeiten des Hauses des Bauwesens:
Mo., Mi., Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr
Sprechzeit des Amtes für Stadtplanung:
Di. 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr**

**Ortsamt Warnemünde
Reinhold Schmidt
Alexandrinenstr. 119a
18119 Rostock**

**Ortsamt Groß Klein
Diether Roxin
Klenow-Tor
A.-Tischbein-Str. 48
18109 Rostock**

**Ortsamt Lütten Klein
Reinhold Schmidt
Warnowallee 30
18107 Rostock**

**Ortsamt Evershagen/Schmarl
Martina Koch
H.-Ibsen-Str. 29/30
18106 Rostock**

**Ortsamt Reutershagen
Jürgen-Leo Leopold
Goerdeler Str. 53
18069 Rostock**

**Ortsamt Stadtmitte
Stephanie Hameister
Neuer Markt 3
18055 Rostock**

**Ortsamt Südstadt
Thomas Wiesner
Charles-Darwin-Ring 6
18059 Rostock**

**Ortsamt Dierkow/Toitenwinkel
Wolfgang Westphal
J.-Nehru-Str. 33
18147 Rostock**

**Sprech- und Öffnungszeiten der Ortsämter:
Mo., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. 9 bis 17.30 Uhr,
Do. 9 bis 16 Uhr**

Neue Telefonnummern im Amt für Jugend und Soziales, Regionalbüro Nordost

Das Amt für Jugend und Soziales, Regionalbüro Nordost, J.-Nehru-Straße 33, ist ab sofort unter der nachfolgenden neuen Rufnummern zu erreichen:

Frau Eckardt, Tel. 381-5250
Abteilungsleiterin SGB XII
Frau Peters, Tel. 381-5249,
Sekretariat

Frau Karsch, Tel. 381- 5231
Sachgebietsleiterin Leistungen

Frau Giese, Tel. 381-5270
Sb Leistungen SGB XII
Frau Szemkus, Tel. 381-5252
Sb Leistungen SGB XII
Frau Kehl, Tel. 381-5254
Sb Leistungen SGB XII
Frau Ullrich, Tel. 381-5271
Sb Leistungen SGB XII
Frau Zimmer, Tel. 381-5261
Sb Leistungen SGB XII
Frau Mach, Tel. 381-5247
Sb Wohngeld
Frau Hinz, Tel. 381-5242
Sb Wohngeld

Frau Nowak, Tel. 381-5260
Sb Grundsicherung
Frau Anger, Tel. 381-5263
Sb Grundsicherung
Frau Slowek, Tel. 381-5234
Sb Leistungen SGB VIII
Frau Großmann, Tel. 381-5233
Sb Leistungen SGB VIII

Herr Neutzling, Tel. 381-5224
Sachgebietsleiter Fallmanagement
Frau Kühn, Tel. 381-5228,

Fallmanager SGB VIII
Frau Orywald, Tel. 381-5221,
Fallmanager SGB VIII
Frau Kienitz, Tel. 381-5232
Fallmanager SGB VIII
Frau Härter, Tel. 381-5225
Fallmanager SGB VIII
Frau Waron, Tel. 381-5226
Fallmanager SGB VIII
Frau Thielke, Tel. 381-5223
Fallmanager SGB VIII
Frau Radder, Tel. 381-5220
Fallmanager SGB VIII
Frau Nebel, Tel. 381- 5240

Fallmanager SGB XII
Frau Gohlke, Tel. 381-5218
Fallmanager SGB XII
Frau Steinort, Tel. 381-5248
Fallmanager SGB XII
Herr Rosenkranz, Tel. 381-5236
Beistandschaften/Beurkundungen
/Unterhaltsrecht
Frau Warnow, Tel. 381-5237
Beistandschaften/Beurkundungen
/Unterhaltsrecht
Frau Zarembo, Tel. 381-5238
Beistandschaften/Beurkundungen
/Unterhaltsrecht

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

**Hansestadt Rostock
Haupt- und Finanzverwaltungsamt
Sachbereich Vergabe/Beschaffung (10.02)
18050 Rostock**

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 02-10-08
Leistung: **Strandreinigung Warnemünde und Markgrafenhöhe**

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: **keine Lose**

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Saison 2008 (10.05.08 – 14.09.08)

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt SB Vergabe/Beschaffung, 18050 Rostock

Schriftliche Anforderung der Unterlagen mit Kopie Einzahlungsbeleg bis spätestens: 12.02.08

**Tag der Versendung: 13.02.08
(keine persönliche Abholung)**

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

**Hansestadt Rostock
Haupt- und Finanzverwaltungsamt
SB Vergabe/Beschaffung Zimmer 313
Neuer Markt 3 (Alte Post)
18055 Rostock
Tel.: 0381 381-2339, Fax: 0381 381-9172
mail: wilfried.herrmann@rostock.de**

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20): 10,00 Euro

Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,44 Euro für Versandkosten, Deutsche Kreditbank AG Rostock Kto.Nr.: 100 321 BLZ: 120 300 00, Verwendung: 0200/1000

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 28.02.2008

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): keine

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Preise lt. Angebot in mon. Zahlung

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Nachweis der gewerberechtlichen Voraussetzungen (Reinigung)
- Nachweis der sozialrechtlichen Zahlungen und Zahlung an Finanzamt
- Beglaubigter Nachweis der Tarifreue
- Qualifizierte Referenzen (artgleiche bzw. ähnliche Tätigkeiten)

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 30.04.2008

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

**Hansestadt Rostock
Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Vergabestelle
Neuer Markt 3, 18055 Rostock**

b) Art der Vergabe (§ 3): **Öffentliche Ausschreibung**

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: **03/10/08**
Leistung: **„Lohnbrechleistung für das Jahr 2008“**

Empfangsstelle: **Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock**

Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Los 1: Lohnbrechen für das Gebiet im Nordwesten HRO

Los 2: Lohnbrechen für das Gebiet im Nordosten HRO

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Siehe Ausschreibungsunterlagen

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

**Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle, Neuer Markt 3 18055 Rostock
Anforderung der Unterlagen bis spätestens: 11.02.2008
Versand der Unterlagen: 12.02.2008**

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

**Hansestadt Rostock
Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle
Neuer Markt 3
18055 Rostock**

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

5,90 Euro zuzüglich 1,44 Euro für Versand (gesamt: 7,34 Euro), Zusendung des Einzahlungsbeleges, **Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000
Konto: 116 80 38,
Zahlungsgrund P7409691071A0310**

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): **29.02.2008**

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): **entfällt**

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Ausschreibungsunterlagen

Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- **Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft / Handwerksrolle**
- **Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes**
- **Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer**

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): **23.03.2008**

Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Vergabestelle, Neuer Markt 3 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): **Öffentliche Ausschreibung**

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: **04/10/08**
Leistung: **„Lieferung von bituminösen Baustoffen für das Jahr 2008“**

Empfangsstelle: **Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock**

Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

**Los 1: Lieferung von Emulsion U 60 K
Los 2: Lieferung von Kaltmischgut lose**

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Siehe Ausschreibungsunterlagen

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

**Hansestadt Rostock
Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle
Neuer Markt 3
18055 Rostock
Anforderung der Unterlagen bis spätestens: 11.02.2008
Versand der Unterlagen: 12.02.2008**

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

**Hansestadt Rostock
Haupt- und Finanzverwaltungsamt / Vergabestelle
Neuer Markt 3
18055 Rostock**

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

5,10 Euro zuzüglich 1,44 Euro für Versand (gesamt: 6,54 Euro), Zusendung des Einzahlungsbeleges, **Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000
Konto: 116 80 38,
Zahlungsgrund P7409691071A0310**

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): **29.02.2008**

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): **entfällt**

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Ausschreibungsunterlagen

Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- **Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft / Handwerksrolle**
- **Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes**
- **Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer**

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): **24.04.2008**

Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock
Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Tel.-Nr.: 0381 381-6010
Fax-Nr.: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 010/67/08

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock

5. Ausführungszeit:

März 2008 bis Juni 2008 zzgl. 3 Jahre Entwicklungspflege

6. Art und Umfang: Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Baumpflanzung Rostock – Dethardingstraße, 2. BA

Wesentlicher Leistungsumfang:
Pflanzung von 39 Bäumen innerhalb des Straßenraumes/
Vorgartenbereiches. Komplette Leistung einschließlich
vorbereitender Arbeiten wie Baustubbenrodung,
Bodenaustausch und Lieferung aller Baustoffe/Bäume;
3 Jahre Entwicklungspflege der Neupflanzungen

7. Die **Verdingungsunterlagen** sind in der Zeit vom 8. Februar bis 13. Februar 2008 von 9 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen. Unkosten: 5,- Euro (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoß, Zi. E 63. (Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 Euro Versandkosten)

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche

Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.
Zahlungsgrund: 60100106708A

8. **Submission:** 22. Februar 2008, 10.30 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. **Zuschlagsfristende:** 29. Februar 2008

10. **Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg/Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 01, 19048 Schwerin

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock
Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Tel.-Nr.: 0381 381-6010
Fax-Nr.: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 002/67/08

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock

5. Ausführungszeit: März 2008 – Mai 2008

6. Art und Umfang: Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Komplexsanierung und Neubau von Kinderspielflächen

Spielbereich Osloer Straße in Rostock-Lütten Klein
Wesentlicher Leistungsumfang:

- 240 Quadratmeter Betonflächen aufbrechen
- 685 Quadratmeter Spielfläche abbrechen
- 850 Quadratmeter Rasenflächen anlegen
- 560 Quadratmeter Wegeflächen Asphalt herstellen
- Vorbereitung der zukünftigen Spielflächen (Bodenaushub, 200 m Rasenkantenstein als Einfassung, 270 cbm Spielsand)
- Aufstellen von Bänken, Fahrradständern und Abfallbehältern
- Pflanzung von 50 Bäumen

7. Die **Verdingungsunterlagen** sind in der Zeit vom 8. Februar bis 13. Februar 2008 von 9 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen. Unkosten 5,- Euro (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoß, Zi. E 63. (Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 Euro Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.
Zahlungsgrund: 60100026708A

8. **Submission:** 22. Februar 2008, 10 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. **Zuschlagsfristende:** 7. März 2008

10. **Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg/Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 01, 19048 Schwerin

Immobilienausschreibung Markgrafenheide - Waldweg 2a und 3

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock-Markgrafenheide, unbebautes Grundstück zwischen Waldweg 2a und Waldweg 3

Katasterangaben:

Gemarkung Rostocker Heide, Flur 14,
Teilfläche aus Flurstück 27/49,
Grundstücksgröße: ca. 550 Quadratmeter

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück liegt in zentraler Lage des Ortes Markgrafenheide, in der Nähe einer Bushaltestelle und einer Einkaufsmöglichkeit mit Backshop und Cafe.

Das zwischen den Wohngrundstücken Waldweg 2a und Waldweg 3 befindliche unbebaute Grundstück soll als Bauplatz zum Zweck der Bebauung mit einem Einfamilienhaus verkauft werden.

Ver- und Versorgungsleitungen (Trinkwasser, Schmutzwasser, Gas und Strom) liegen im Waldweg. Die Grundstücksanschlüsse sind durch den Erwerber herzustellen.

Auf dem Grundstück befindet sich ein alter Brunnen (massiver Betonschacht, ca. 10 m tief).

Leitungsverläufe auf dem Grundstück sind nicht bekannt, können aber aufgrund des vorhandenen Brunnens nicht ausgeschlossen werden.

künftige Nutzung:

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB

(Innenbereich) in Verbindung mit § 3 BauNVO (reines Wohngebiet).

Nutzungsvorgaben:

- keine Festlegung von GRZ und GFZ
- offene Bauweise
- Einhaltung der aus der Umgebungsbebauung Waldweg 2a bis Waldweg 4 ableitbaren vorderen Baulinie und rückwärtigen Baugrenze
- Höhe der möglichen Bebauung: eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss
- Steildach als Satteldach
- Einordnung der notwendigen Stellplätze auf dem Grundstück, jedoch nicht in der Vorgartenfläche
- höchstmögliche Erhaltung von Bäumen, Begrünung der nichtüberbaubaren Grundstücksflächen (Der vorhandene Baumbestand ist gemäß Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock geschützt. Der Erwerber des Grundstücks hat den Baumbestand bei seiner Planung zu berücksichtigen.)
- Gemäß Landeswaldgesetz ist hinsichtlich des erforderlichen Waldabstandes von 30 m eine Ausnahmezulassung von der Landesforstbehörde einzuholen.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 15. März 2008**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

**Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“

Reg.-Nr.: HRO/GVK/22/2007 Waldweg - Markgrafenheide“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung

- Allgemeine Beurteilung

- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgend- einem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426. Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Jahresabschluss Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:
Durch die PWC Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde nach abschließendem Ergebnis der Prüfung mit Datum vom 24. Mai 2007 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der

Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Daneben erteilen wir gemäß § 16 abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 11.02.2008 bis 15.02.2008 in den Geschäftsräumen der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59, 18119 Rostock-Warnemünde, Zi. 1.11., innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Marita Schröder
Kommiss. Tourismusdirektorin

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Andre Lauck, geb. am 6.10.1975

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschlusgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG

Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Andre Lauck

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Herrn Andre Lauck persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Schmidt
Amt für Jugend und Soziales

Stellenausschreibung

Das Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock sucht zum 1. Mai 2008 eine/n

Sachbearbeiter/ Fahrlehrer/in

Zu Ihrem künftigen Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Leitung der Dienstfahrschule
- Mitarbeit bei der Laufbahnausbildung von Beamtenanwärtern des Brandschutz- und Rettungsamtes und von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rostock

- Mitwirkung bei der Durchführung von Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen des Amtes sowie der FF als Ausbilder gemäß Feuerwehrdienstvorschrift und Kreisausbilder für Maschinisten der Feuerwehr und bei der Organisation und Auswertung von Inspektionen, Einsatzübungen des Amtes und der FF als Bewerber, Stationsverantwortlicher und Schiedsrichter

- Vorbereitung und Entscheidung zur Fahrzeugneubeschaffung für die Dienstfahrschule

- Fachbezogene Zusammenarbeit und Korrespondenz mit anderen Feuerwehren, Feuerweherschulen, Ämtern, Behörden und Firmen im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung

- Aufarbeitung, Wertung und Bekanntmachung ausbildungsrelevanter Informationen im Verantwortungsbereich

- Erarbeitung von Ausbildungsunterlagen für das Brandschutz- und Rettungsamt sowie für die Freiwilligen Feuerwehren gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung

- Durchsetzung des Arbeitsschutzes und Einhaltung der Unfallverhütungsvorschrift im Verantwortungsbereich.

die Ausbildung der FE-Klassen B, C, CE ausgebildet sein. Vorhandene Erfahrungen und Kenntnisse im Fachgebiet bilden eine gute Voraussetzung zur Aufgabenerfüllung. Die/der BewerberIn muss Mitglied des Fahrlehrerverbandes M-V sein und die Zulassung als Verkehrssicherheitstrainer bei der Verkehrswacht M-V besitzen.

Engagiertes, selbständiges Arbeiten sowie Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie ein sicherer Umgang mit dem elektronischen Fahrlehrerprogramm wird vorausgesetzt.

Vergütung:

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 TVöD bewertet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Ausweisung als Beamtenstelle A 9 m. D. möglich, wobei in diesem Fall die/der BewerberIn über die Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst sowie über die Gruppenführerausbildung verfügen muss.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem geschlossenen Umschlag, der mit der Aufschrift „Bewerbung“ gekennzeichnet ist, **bis zum 7. März 2008** an das

**Brandschutz- und
Rettungsamt
Abteilung Verwaltung
Erich-Schlesinger-Str. 24
18059 Rostock.**

Die/der BewerberIn sollte als FahrlehrerIn gemäß Gesetz über das Fahrlehrerwesen (FahrIG) für

Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Auwetter, Tel. 0381 381-3759, wenden.

Brandschutz- und Rettungsamt informiert: Einmal monatlich Überprüfung von Sirenen im Nordosten

Um die Bevölkerung bei Auftreten von Gefahren rechtzeitig zu warnen, wurden in der Hansestadt Rostock in den Ortsteilen Stuthof, Hinrichsdorf, Hinrichshagen und im Seehafen Rostock Sirenen aufgebaut.

Darüber informiert das Brandschutz- und Rettungsamt. Um die Funktionstüchtigkeit der Anlagen zu gewährleisten, erfolgt ab Februar an jedem ersten Mittwoch im Monat eine Überprüfung der Sirenenanlagen.

„Gorch Fock“ heißt der Star der Hanse Sail 2008

„Gorch Fock“ heißt der Star der Hanse Sail Rostock 2008. Das Segelschulschiff der Deutschen Marine wird auch im Rahmen des Rostocker Windjammertreffens seinen 50. Geburtstag feiern. Neben der Bark aus Kiel nehmen auch die 4-Mast-Bark „Kruzenshtern“ aus Russland - der zweitgrößte Traditionssegler der Welt - und das Vollschiff „Dar Młodzieży“ aus Polen erneut Kurs auf Rostock. Erstmals dabei sind das nagelneue Flaggschiff Schwedens „Tre Kronor“ und die rumänische Bark „Mircea“. Vier Segelschulschiffe haben damit

bislang für Rostocks großes maritimes Fest vom 7. bis 10. August 2008 ihre Teilnahme zugesagt. Die 18. Hanse Sail Rostock erwartet ein buntes Teilnehmerfeld traditioneller Segelschiffe mit Barken, Schonern, Briggs, Galeassen sowie rund eine Million Besucher. Mit der „Mircea“ wird die Hanse Sail auch an das baugleiche Schwesterschiff „Gorch Fock I“ erinnern, das heute in Stralsund beheimatet ist. Beide Segler wurden auf der Hamburger Werft Blohm + Voss vor 70 beziehungsweise 75 Jahren gebaut.

Geplant ist aus diesem Anlass ein Besuch von Besatzungen der an der Hanse Sail teilnehmenden Großsegler in der Hansestadt Stralsund.

Mit der „Tre Kronor“ schickt die schwedische Hauptstadt Stockholm ihren neuen Stolz nach Rostock. Die Brigg entstand in den vergangenen Jahren mit beispielloser Hilfe vieler Betriebe und Partner als Replik eines schwedischen Windjammers. Der 2-Master steht unter Schirmherrschaft des schwedischen Königshauses und unternimmt zur Hanse Sail eine seiner

ersten Fahrten in der Ostsee. Eine ganze Flotte mittelalterlicher Handelsschiffe steuert wieder den Rostocker Hafen an. Sie wird bereits vom 1. bis 3. August in Lübeck zu einem Koggentreffen erwartet. Mit der „Kieler Hansekogge“, „Lisa von Lübeck“, „Roland von Bremen“, „Ubena von Bremen“ und der „Wissemara“ kommen fünf Nachbauten deutscher Schiffe, die zu Hansezeiten auf den Weltmeeren unterwegs waren. Aus den Niederlanden wird erstmals die „Kammer Kogge“ mit dabei sein. Mit einer Koggenfahrt

von Lübeck über Wismar nach Rostock wollen die drei Hansestädte auch an zwei markante Daten ihrer gemeinsamen hanseatischen Vergangenheit erinnern.

So jährt sich in diesem Jahr zum 725. Mal der Rostocker Landfrieden, ein Städtebündnis zur Sicherung des Handels zwischen Trave und Oder. 2009 wird es 750 Jahre her sein, dass die drei Städte einen Pakt gegen Räuber und Piraten schlossen, der als wichtiger Baustein bei der Herausbildung der Hanse zu werten ist.

Abends zum Abitur

Das Abendgymnasium bietet im Rahmen des zweiten Bildungsweges die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben. Voraussetzung für die Aufnahme sind die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Abschluss der 10. Klasse, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder der Nachweis einer beruflichen Tätigkeit.

Um den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern, beginnt das Studium mit einer einjährigen Reaktivierungsphase, der sich die Qualifikationsphase anschließt. Die allgemeine Hochschulreife gewährleistet den Zugang zu

allen Hochschulen und Universitäten sowie zum gehobenen Beamtendienst.

Wir stehen Ihnen zu unseren Sprechzeiten dienstags von 9 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr persönlich zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erhalten Sie montags bis donnerstags ab 14 Uhr unter 0381 714161 oder im Internet unter www.abendgymnasium-rostock.de.

Bewerbungen sind zu richten an:

**Abendgymnasium
der Hansestadt Rostock
Kopenhagener Straße 2-3
18107 Rostock**

Diskussion zur Rolle der Frau im TV

Zu einer Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Rostock, Brigitte Thielk, der Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern und des rok-tv am 7. Februar um 18.30 Uhr im Studio von rok-tv, Grubenstraße 47, sind Interessenten herzlich eingeladen.

Zum Thema „Zwischen Frauentausch und Küchenschlacht - Frauenrollen in aktuellen Fernsehformaten“ dis-

kutieren Dr. Margret Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher, Universität Hamburg/Hans-Bredow-Institut, und Angela Kuboth vom Deutschen Journalisten-Verband. Die Moderation übernimmt Pastorin Karen Siegert aus Rerik.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und in den deutschen Bürgersendern gesendet.

Neue Telefonnummern

Ab sofort ist das Ortsamt Dierkow/Toitenwinkel/Gehlsdorf/Nordost in der J.-Nehru-Straße 33 unter folgenden neuen Telefonnummern zu erreichen:

Ortsamtsleiter Wolfgang Westphal, Tel. 381-5200, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ortsamtes, Tel. 381-5201 bis -5209, Kasse/Dokumentenaus-

gabe, Tel. 381-5210, sowie Fax 381-5219. Die Öffnungszeiten des Ortsamtes bleiben wie folgt unverändert bestehen:

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Angebote der Volkshochschule

Borderline- Persönlichkeitsstörung

Termin: 21. Februar
Zeit: Donnerstag, 17 bis 21 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
Entgelt 16,25 Euro

Grundlagenkurs NLP Neuro-Linguistisches Programmieren

Dauer: 22. Februar bis 1. März
Zeit: freitags, 16 bis 20 Uhr,
und samstags, 8 bis 12 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
20 Kursstunden
Entgelt 65 Euro

Restaurant-Knigge - Umgangsformen bei Tisch

Termin: Freitag, 7. März,
16 bis 21 Uhr
Ort: penta hotel Rostock,
Schwaansche Str. 6
6 Unterrichtseinheiten
Entgelt 19,50 Euro zuzügl. 27,50
Euro für Drei-Gänge-Menü

PC-Grundlagen für Seniorinnen und Senioren

Dauer: 25. Februar bis 26. März
Zeit: montags und mittwochs,
8 bis 11.15 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5

28 Kursstunden
105 Euro

**Anmeldungen
und Informationen:
Kurse 1 bis 4.: Kopenhagener
Str. 5, Telefon 778570
oder im Internet unter
www.vhs-hro.de**

Ausstellung in der Galerie am Alten Markt

noch bis zum 9. Februar
Silke Herloff - Malerei (Rostock)
Eva Wild - Grafik, Malerei
(Berlin)

Mitteilung über den Abschluss des Verfahrens zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Warnow

Das Verfahren zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Warnow ist mit dem Erlass der Verordnung durch den zuständigen Minister abgeschlossen.

Die **Verordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes „Warnowniederung zwischen Klein Raden (Landkreis Güstrow) und der Hansestadt Rostock“ (ÜSG WarnowVO)** vom 3. Dezember 2007 ist im Gesetz - und Verordnungsblatt M -V Nr. 18 vom 19. Dezember 2007 veröffentlicht worden.

Die erfolgte Festsetzung des Überschwemmungsgebietes in einem förmlichen Verfahren ist gemäß § 122 Abs.2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt

geändert durch Gesetz vom 5. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 377) durch die beteiligten Gemeinden ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verordnung ist am 20.12.2007 in Kraft getreten. Die Verordnung und Ausfertigungen der Flurstückskarten sowie die Auflistung der betroffenen Grundstücke können für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Umweltschutz der Hansestadt Rostock während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden:

**Amt für Umweltschutz
Hans-Fallada-Straße 1
18069 Rostock
Tel. 0381 381-7301,
Fax 381-7373
E-Mail: umweltamt@rostock.de
Sprechzeiten:
dienstags 9 bis 12 Uhr**

und 13 bis 17.30 Uhr
Die Verordnung und ein vollständiger Satz der Flurstückskarten und Grundstückslisten liegen darüber hinaus zu den Geschäftszeiten bei folgenden Behörden zur kostenlosen Einsichtnahme aus:

**Staatliches Amt für Umwelt
und Natur Rostock
Abteilung Wasser und Boden
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock**

**Landkreis Bad Doberan
Umweltamt
August-Bebel-Straße 3
18209 Bad Doberan**

**Landkreis Güstrow
Umweltamt
Am Wall 3-5
18273 Güstrow**

Beschlüsse aus der Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 30. Januar 2008

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 0982/07-A

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen
- Henning Holländer
(für die Fraktion der SPD)

Nr. 1089/07-A

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein
- Gisela Rößler
(für die Fraktion der SPD)

Nr. 1164/07-A

Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Friedrich Koch (sachkundiger Einwohner für die Fraktion Rostocker Bund)

Nr. 1175/07-A

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

Nr. 0010/08-A

Wahl eines Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
- Thomas Hentschel (sachkundiger Einwohner für die Fraktion DIE LINKE.)

Nr. 0012/08-BV

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
- Frank Lüttgerding (Rostocker Freizeitzentrum e. V.)

Nr. 0013/08-A

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen
- Marlies Bergmann
(für die Fraktion der SPD)

Nr. 0014/08-A

Wahl eines Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss
- Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)

Nr. 0023/08-BV

Nachwahl eines Vertreters der Hansestadt Rostock für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock
- Dr. Winfried Suhr
(für die Fraktion DIE LINKE.)

Nr. 0025/08-BV

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
- Jürgen Schmied-Rusnak (AFW - gemeinnützige Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH)

Nr. 0034/08-A

Wahl eines Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss
- Karl Scheube (sachkundiger Einwohner für die Fraktion der SPD)

Nr. 0050/08-DV

Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau bmH (RGS)
- Christian Blauel (für die

Fraktion Bündnis 90)

Nr. 0084/08-DA

Bestellung von 3 Vertreterinnen/Vertretern der Hansestadt Rostock für den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock
- Ulrike Jahnel (für die CDU-Fraktion)
- Steffen Bockhahn (für die Fraktion DIE LINKE.)
- Barbara Cornelius (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0954/07-A

Gleichstellung der Bürgerschaftsmitglieder mit einem für den öffentlichen Dienst Verpflichteten (abgelehnt)

Nr. 1004/07-A

Ergebnisse Haushaltssicherungskonzept 2006 zum Klinikum Südstadt (Arbeitsauftrag)

Nr. 0018/08-A

zur Geschäftsverteilung in der Stadtverwaltung Rostock

Nr. 0531/07-BV

Umgang mit dem Sanierungsbedarf in den Rostocker Kindertageseinrichtungen

Nr. 0889/07-BV

Verkauf der Gesellschaftsanteile der Hansestadt Rostock an der Regionalverkehr Küste GmbH an den Landkreis Bad Doberan

Nr. 1015/07-BV

Beschluss über die Feststellung

des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ für das Wirtschaftsjahr 2006

Nr. 1188/07-DV

Verfahren zur Bestellung eines weiteren Geschäftsführers für die Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Nr. 1057/07-BV

Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 0313/07-A Bestellung von Geschäftsführer/innen kommunaler Beteiligungsunternehmen

Nr. 1070/07-BV

Vertretung der Hansestadt Rostock im Vorstand des Studentenwerkes Rostock
- Sigrid Jäkel

Nr. 1083/07-BV

Terminverlängerung zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 0645/06-BV zum Immobilienkonzept der Hansestadt Rostock

Nr. 1195/07-BV

Musikschulzentrum Große Stadtschule, Wallstr. 1

Nr. 0007/08-BV

Änderung der Vergabep Praxis - Nein zur ausbeuterischen Kinderarbeit

Nr. 0011/08-BV

Terminverlängerung zur Realisierung des

Bürgerschaftsbeschlusses

Nr. 0823/07-A
„WIRO-Gesellschaftsvertrag - Kompetenzverteilung“

Nr. 0035/08-BV

Besetzung der Stelle „Behindertenbeauftragte/Behindertenbeauftragter“ im Büro für Behindertenfragen zum nächstmöglichen Zeitpunkt - Petra Kröger

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 0039/08-A

Bürgerschaft der Hansestadt Rostock ./ Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Schwerin

Nr. 1103/07-BV

Verletzung der Verschwiegenheitspflicht gem. § 23 Abs. 6 KV M-V durch ein Mitglied der Bürgerschaft

Nr. 1179/07-BV

Aufhebung der Bestellung als Prüferin im Rechnungsprüfungsamt zum nächstmöglichen Termin

Nr. 1181/07-BV

Verkauf von unbebauten Grundstücken am Elmenhorster Weg in Rostock-Lichtenhagen B-Plangebiet Nr. 02.WA.149 „Auf dem Kalverrad“

Nr. 0045/08-DV

Verkauf des Warnowschiffes

Das Amt für Umweltschutz -untere Wasserbehörde- informiert:

Dezentrale Kleinkläranlagen nur noch mit biologischer Reinigungsstufe zulässig

In der Hansestadt Rostock wird es gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) auch zukünftig noch Grundstücke geben, die langfristig nicht an das zentrale Abwassernetz angeschlossen werden.

Für diese Grundstücke ist bzw. wird die Abwasserbeseitigungspflicht auf den Grundstückseigentümer übertragen. Die Abwasserentsorgung erfolgt in diesen Fällen über eine Kleinkläranlage (KKA) oder eine abflusslose Grube. Seit 2002 haben sich mit der Neufassung der Abwasserverordnung wesentliche Änderungen für den Bereich der KKA ergeben. Die gesetzlich geforderten Mindestanforderungen (Grenzwerte für den chemi-

schischen und biologischen Sauerstoffbedarf) an das Einleiten von häuslichem Abwasser werden nur noch mit einer biologischen Reinigungsstufe erreicht. Somit sind die in der Mehrheit noch vorhandenen Kleinkläranlagen in Form der mechanischen Dreikammergruben nicht mehr zulässig.

Gemäß Landeswassergesetz und der KKA Verwaltungsvorschrift sind die vorhandenen Kleinkläranlagen an den Stand der Technik (biologische Reinigungsstufe) anzupassen bzw. neu zu errichten. Die meisten Anlagen in Rostock entsprechen nicht dem Stand der Technik und müssen modernisiert oder neu errichtet werden.

Alle Betreiber einer

Kleinkläranlage ohne biologische Reinigungsstufe sind daher aufgefordert, diesbezüglich Kontakt mit dem Amt für Umweltschutz -untere Wasserbehörde- aufzunehmen, um die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Anderenfalls werden die Grundstückseigentümer vom Amt für Umweltschutz als untere Wasserbehörde per Anordnung aufgefordert, eine Kleinkläranlage nach Stand der Technik zu errichten.

Da durch den Betrieb der KKA eine Gewässerbenutzung erfolgt (Einleitung des gereinigten Abwassers -Ablauf- in das Grundwasser oder in ein Oberflächengewässer) ist hierfür eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Diese wird von der unteren Wasserbehörde erteilt. Wasserrechtliche Erlaubnisse

werden nur noch für KKA mit biologischer Reinigungsstufe erteilt.

Die Errichtung einer abflusslosen Grube ist bei der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

Für die Errichtung von Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe können gem. Richtlinie zur Förderung von Abwasserbeseitigungsanlagen vom 16.10.2007 Fördermittel beantragt werden. Die Höhe der Zuwendungen beträgt bei Anlagen mit einer Kapazität von:

a) bis zu 10 Einwohnerwerten und zuwendungsfähigen Ausgaben von mindestens 3.500,00 EUR

bis zu 750 EUR

b) bis zu 20 Einwohnerwerten und zuwendungsfähigen

Ausgaben von mindestens 7.000 EUR

bis zu 1.500 EUR

Ein Anspruch auf Gewährung von Zuwendungen besteht jedoch nicht. Es empfiehlt sich, den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis und den Fördermittelantrag gemeinsam bei der unteren Wasserbehörde einzureichen.

Anträge für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis sowie für die Fördermittelzuwendung sind im Amt für Umweltschutz, Hans-Fallada-Str.1, Zi. 200, erhältlich. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 381-7318 zu erhalten.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin
Amt für Umweltschutz

„Der Norden spielt fair!“ Ideen für CityLight-Plakat- Wettbewerb gesucht

„Der Norden spielt fair!“ - unter diesem Motto steht der CityLight-Plakat-Wettbewerb, den Bunt statt braun e.V., der Kommunale Präventionsrat der Hansestadt Rostock und der Verein FC Hansa Rostock unter dem Dach des Aktionsbündnisses „Klassenerhalt ohne Gewalt“ gemeinsam ausgelobt haben. Gesucht werden großformatige Plakate, die überzeugend - vielleicht auch humorvoll - zeigen, wie wichtig Vielfalt und Toleranz für den Sport sind.

„Sport bietet so viele Möglichkeiten des freundschaftlichen Kräftemessens für jedermann. Da haben Gewalt und Rassismus nichts verloren“, erläutert Student Martin Brochier, Mitglied des Fanbeirates von Hansa Rostock, den Grund für sein Engagement als Mitorganisator.

Hans-Joachim Engster, Vorsitzender des Kommunalen Präventionsrates, bekräftigt: „Gewalttätigkeiten richten einen immensen Schaden bei den Opfern, den Mannschaften, den Sportvereinen, der Stadt und dem Land

an. Dem können fantasievolle Bekenntnisse für Toleranz entgegenwirken. Machen Sie mit!“

Lena Fassnacht, Projektleiterin bei Bunt statt braun, wünscht sich eine rege Beteiligung von Jung und Alt, von Fans, von Kunstinteressierten, von Amateuren und Profis, von Einzelpersonen

**Frist bis
zum 29. Februar
verlängert**

und Klassen oder Vereinen. „Sportbegeisterte wünschen sich faire Wettkämpfe ohne Gewalt und Rassismus. Wir rufen euch und Sie daher auf, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und sich pfiffige Slogans und Bildmotive einfallen zu lassen, die den weltoffenen und fairen Charakter des Sports unterstreichen. Jeder hat hier eine Chance.“ Die besten zehn bis zwanzig Beiträge werden in diesem Jahr im Rahmen einer Ausstellung und über die ganze Stadt verteilt in

den JCDecaux-Aufstellern zu bestaunen sein.

Als Beitrag nimmt Bunt statt braun sowohl digitale Plakate auf CD-ROM mit einem Ausdruck in mind. DIN A4 als auch handgemachte Plakate in Originalgröße (1,19 m x 1,60 m). Diese können gemalt oder auch als Collage gestaltet werden. Die benötigten Materialien (spezielles Papier und zum Teil Farben) stellt Bunt statt braun Dank der freundlichen Unterstützung des Landespräventionsrates M-V und JCDecaux kostenlos zur Verfügung.

Einreichschluss ist der 29. Februar 2008. Zu gewinnen gibt es neben Freikarten für ein Heimspiel des FC Hansa Rostock auch ein Originalspielertrikot mit Unterschriften. Darüber hinaus werden die besten zehn Beiträge über mehrere Wochen 2008 als CityLight-Plakat in Rostocker JCDecaux-Schaukästen ausgestellt. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter: www.buntstattbraun.de und www.fc-hansa.de.



Plakat „Bunt statt braun“

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Gartenstadt-Stadtweide

7. Februar 2008, 18 Uhr
Beratungsraum Ortsamt
Reutershagen,
Goerdelerstraße 53

Tagesordnung

- Aktuelles
- Aktuelle Informationen zur Tätigkeit des Seniorenbeirats der Hansestadt Rostock, Herr Drecoll
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Nichtöffentlicher Teil

Lütten Klein

7. Februar 2008, 18.30 Uhr
Beratungsraum Ortsamt Lütten Klein, Warnowallee 30

Tagesordnung

- Vorstellung der neuen Geschäftsführerin des AWO-Sozialdienstes Lütten Klein
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Bau- und Sondernutzungsverträge
- Verschiedenes

Reutershagen

12. Februar 2008, 18 Uhr
Beratungsraum Ortsamt Reutershagen, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung

- Aktuelles

- Bauvoranfrage: Errichtung eines Wohngebäudes mit Stellplätzen, Artur-Becker-Straße
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Nichtöffentlicher Teil
- Verschiedenes

Biestow

13. Februar 2008, 19 Uhr
Beratungsraum im Stadttamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Ordnung, Sicherheit und Kriminalprävention
- Bauanträge
- Erweiterung „Landhotel Rittmeister“
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Südstadt

14. Februar 2008, 18.30 Uhr
Beratungsraum im Stadttamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Ordnung, Sicherheit und Kriminalprävention
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0028/08-BV

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.WA.39 für das Wohngebiet „An der Mühle“ in der Schwaaner Landstraße

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
- Vorstellung und Beratung zur Winterdienstkonzeption 2007/2008

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Verschiedenes

Hansaviertel

19. Februar 2008, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität

Tagesordnung

- Aktuelles
- Der neue Leiter des 1. Polizeireviers Reutershagen, Polizeirat Ebert, stellt sich vor
- Errichtung eines Pflegeheims, Tschaikowskistraße 33
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes
- Nichtöffentlicher Teil
- Verschiedenes

Groß Klein

19. Februar 2008, 18.30 Uhr
Beratungsraum im SBZ Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Anträge, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen
- Vorstellung der Vorhaben 2008 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) in Groß Klein
- Verschiedenes

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

19. Februar, 19 Uhr
Beratungsraum III KTV/Bürgerhaus Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Budapeststraße 16

Tagesordnung

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen zur Verkehrsführung Doberaner Platz/Am Brink/Friedhofsweg
- Bauvorhaben: Neubau Hortgebäude, Feldstraße 48a
- Bauanträge/Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsamtes
- Verschiedenes

Stadtmitte

20. Februar, 19 Uhr
Beratungsraum 1b im Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen zum Entwurf Umgestaltung Vorfläche Kröpeliner Tor
- Bauantrag Kloster zum Heiligen Kreuz-Sanierung, Teilumbau des Süd- und Ostflügels für Ausstellungszwecke und Lagermöglichkeiten, Klosterhof
- Jahresrückblick 2007/Schwerpunkte 2008
- Sondernutzungen
- Berichte der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Informationen des Ortsamtes
- Verschiedenes

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

27. Februar, 18 Uhr
Restaurant „Utspann“ in Markgrafenheide

Tagesordnung

- Informationen des Ortsbeirats und des Ortsamtes
- Zusammenarbeit zwischen „Runder Tisch“, Unternehmerstammtisch und dem Ortsbeirat „Heide“
- Was wird aus der Tourismuszentrale in Markgrafenheide?
- Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Verschiedenes

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebots

Als Eigentümerin beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende unbebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock – Gewerbefläche zwischen Industriestr. und Gewerbestr. im Gewerbegebiet Schmarl

Katasterangaben:

Gemarkung Schmarl, Flur 1, Teilfläche aus Flurstück 53/43 und Flurstücke 52/11, 38/8, 38/7, 38/27, 53/33, 53/34, 53/35, 53/69, 53/71 sowie Gemarkung Marienehe, Flur 1, Flurstücke 6/541, 6/542, 6/544 und Teilfläche aus Flurstück 6/543
Gesamtgrundstücksfläche ca. 24.650 m² groß

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück ist unbebaut und wird derzeit teilweise auf der Grundlage eines unbefristeten Mietvertrages als Lagerfläche genutzt. Die Kündigungsfrist des Mietvertrages beträgt 4 Wochen zum Monatsende.

Das Grundstück grenzt zwar unmittelbar an die Gewerbestr., da diese aber nicht öffentlich gewidmet ist und sich nicht im Eigentum der Hansestadt Rostock befindet, soll die Grundstückszufahrt einschließlich der Medienversorgung von der Industriestr. über die Flurstücke 53/43, 52/11 und 38/8 der Gemarkung Schmarl erfolgen. Die auf der dort bereits geschaffenen Zufahrtstraße lastende Baulast (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht) zugunsten des Eigentümers des angrenzenden Grundstücks Industriestr. 12 ist durch den Erwerber zu übernehmen.

Im Bereich der östlichen und der südlichen Grundstücksgrenze befinden sich unterirdisch verlegte, in Betrieb befindliche Anlagen der VNG und der GasLINE, die mittig in einem 6 m breiten Schutzstreifen liegen sowie eine Entspannungseinrichtung (Ausbläser DN 200). Sofern das Grundstück bebaut werden soll, ist ein Mindestabstand

von baulichen Anlagen zur Entspannungseinrichtung von ca. 70 m einzuhalten. Diese befindet sich konkret an der südlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 6/542 der Gemarkung Marienehe, Flur 1.

künftige Nutzung:

Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich) in Verbindung mit § 8 BauNVO (Gewerbegebiete).

Als Nutzung wären zulässig:

- Gewerbebetriebe aller Art
- Lagerhäuser
- Lagerplätze
- öffentliche Betriebe sowie Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude

Das Maß der baulichen Nutzung ergibt sich aus der näheren Umgebung. Damit reicht die bauliche Nutzungsmöglichkeit der Fläche bis zu großvolumigen Hallen mit über 50 m Gebäudelänge und Bürohäusern mit bis zu 7 Geschossen.

Angebotsbedingungen:

- Nutzungskonzept (beabsichtigte Nutzung sowie Angaben zur geplanten Bebauung (im Sinne eines räumlichen Bauvolumens))
- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Neben der von der Hansestadt Rostock angestrebten Gesamtverwertung ist auch eine Verwertung von Teilflächen möglich.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bis zum 31.03.2008 bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1
18050 Rostock

mit der Aufschrift:
Grundstücksangebot!
Nicht öffnen!

Reg.-Nr.: HRO/GVK/02/2008
„Gewerbefläche Industriestr.“

abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel.: 0381 381-6426.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Liebesgrüße am 14. Februar in der OZ

Eine besondere Überraschung zum Valentinstag

Sie sind frisch verliebt oder haben seit langem eine glückliche Beziehung? Zeigen Sie Ihrem Partner zum Valentinstag auf eine ganz besondere Art, wieviel er Ihnen bedeutet. Schon ab 9,00 Euro steht Ihre persönliche Liebeserklärung in der OSTSEE-ZEITUNG.

Vorteil für Abonnenten: Mit Ihrer Abo-Karte erhalten Sie 15% Rabatt auf Ihre Anzeige.



Wenn Sie eine persönliche Beratung vor Ort möchten, kommen Sie in eines unserer **OZ-Service-Center**, unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Musteranzeigen, Größen- und Preisangaben im Internet unter: www.ostsee-zeitung.de

Unter **01802/381 366*** steht Ihnen unser telefonischer Kundenservice zur Verfügung. (Mo. bis Fr.: 7 - 20 Uhr / Sa.: 7 - 13 Uhr)

Ihre Liebesgrüße stehen am 14. Februar in der OSTSEE-ZEITUNG.

Anzeigenschluss: 11. Februar 2008

*Anzeigensmuster verkleinert dargestellt

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Gleich anrufen und Anzeige aufgeben: **01802/381 366** *6 Cent/Gespr. aus dem dt. Festnetz

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen **Bobsin & Nissen**
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags **Tel. 45 27 66**
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Beerdigungsinstitut **Fa. Bodenhagen** ☎ 2 00 14 14
☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de



Bestattungshaus Holger Wilken

Reuthagen, Tschairowskistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

Tag & Nacht
80 99 472

Asgard Bestattungshaus Rostock
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02



Hier wird Ihnen geholfen

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com

e-on | edis

Hörgeräte

Hörgerätezentrum
Gabriele Jütz
Spezialist für Kinderversorgung
und Tinnitusbetreuung

Mit uns können Sie me(e)hr hören!
für Sie 4 mal in Rostock:

Zentralfiliale **Klenow Tor**
Goethestr. 8 Schiffbauerring 59
18055 Rostock 18109 Rostock
Tel.: 0381 - 377 0 887 Tel.: 0381 - 121 3 773

Warnemünde **Südost**
Mühlenstraße 2 Süding 28a
18119 Rostock 18059 Rostock
Tel.: 0381 - 510 58 21 Tel.: 0381 - 444 53 63
www.hoergeraetezentrum.de
zentrale@hoergeraetezentrum.de



www.hier finden Sie uns

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß
Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Lebensberatung

Birgit Sabine Czytrich
Geprüfte Psycholog. Beraterin
Kieler Str. 11, 18057 Rostock
Tel.: 03 81/3 14 17 01
www.ratlos-in-rostock.de



MV Media
GmbH & Co. KG
www.media-mv.de

Ostsee-Zeitung
GmbH & Co. KG
www.ostsee-zeitung.de

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Rostock Zochstraße, 18057 Rostock
Vereinsregister

VR 2315- 21. 1. 2008, Name: Förderverein Citybootshafen e. V., Sitz: Rostock,
Datum der Eintragung: 21. Januar 2008

Mein Unternehmen, **HEIZUNG - SANITÄR RAINER WACHTEL**, feiert sein

20-jähriges Bestehen.

Ich möchte meinen Kunden danken. Dass unser Meisterbetrieb dieses Jubiläum
begehen kann, daran haben Sie, liebe Kunden, einen großen Anteil.

Sie vertrauen mit Ihren Aufträgen unserer Handwerksarbeit, wissen unseren
Service rund um die Gewerke Heizung und Sanitär zu schätzen.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihre Aufträge und Ihr Vertrauen.

HEIZUNG RW SANITÄR GmbH
RAINER WACHTEL • MEISTERBETRIEB

Gasheizkessel-Service
Öl- und Gasfeuerungen
Gutenbergstraße 25 · 18146 Rostock
Telefon (03 81) 68 16 43
E-Mail: rainer-wachtel@t-online.de

Rügen näherkommen

mit dem **NABU-Umweltinformationssystem**

Die Insel hält viel Sehenswertes für Sie bereit.
Lernen Sie die einzigartige Natur und Landschaft
auf neue Weise kennen! Mehr erfahren Sie durch
unsere Info-Fächer und in unserem Projektbüro.
Gasthäuser, Souvenirläden u. a. können unsere
Informationsmaterialien nutzen.



Rügen
ist überall schön ...
NABU Naturschutzbund
Deutschland e.V. · Projekt Rügen
Rugardstr. 9 c · 18528 Bergen
Tel./Fax (03838)2097-10/09

Branchen-Navigator

Küchen

SieMatic KüchenStudio
Brückenweg 25, 18146 Rostock
Tel. 03 81/67 32 40
www.siematic-kuechenstudio-rostock.de

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Sanitär/Heizung

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Fachfirma für Parkett von A-Z
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Schimmelmanierung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelmanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbekleidung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01